



Aktenzeichen: 131/9/11/2024

Gutenberg, 16.12.2024

Gegenstand: Baubehördliche Bewilligung  
Mag. Klaus Peter Gasser, Berliner Ring 4/4, 8047 Graz  
Susanne Gasser, Berliner Ring 4, 8047 Graz  
Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit einer überdachten Abstellfläche für 2 PKW inkl. AR, einer Luftwärmepumpe, Stützmauer, Loggia, Pergola, PV-Anlage sowie Geländeänderungen

**Kundmachung und Ladung  
zur Bauverhandlung**

Mit der Eingabe vom 11.11.2024 haben Mag. Klaus Peter Gasser, Berliner Ring 4/4, 8047 Graz u. Susanne Gasser, Berliner Ring 4, 8047 Graz, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes LGBl. Nr. 59/1995 (BauG) idgF. um die Erteilung der Baubewilligung zwecks Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit einer überdachten Abstellfläche für 2 PKW inkl. AR, einer Luftwärmepumpe, Stützmauer, Loggia, Pergola, PV-Anlage sowie Geländeänderungen auf dem Grundstück Nr.: 823/7, KG: Stockheim, EZ: 484 angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG 1991), BGBl. Nr. 51/1991 idgF. i.V.m dem § 24, Abs. 1 BauG die örtliche und mündliche Bauverhandlung für

**Dienstag, den 28.01.2025, um ca. 14:00 Uhr  
an Ort und Stelle**

anberaamt.

Verhandlungsleiter: Bgm. Ing. Mautner Vinzenz

Gemäß § 27 Abs. 1 BauG idgF. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgedeckt werden.

Ergeht an Bauwerber, Anrainer und sonstige Beteiligte des Bauverfahrens.

Der Bürgermeister:



Ing. Vinzenz Mautner



Angeschlagen am: 16.12.2024

Abgenommen am: